



Bécsikapu-Platz



Exlibris

# Pál Szücs

BUDAPEST

bart. Die im Rahmen dieser Betrachtung veröffentlichten Holz-  
 schnitte von Pál Szücs entstammen verschiedenen Entwick-  
 lungs-  
 perioden. Insgesamt aber zeigen sie eine sehr klare und be-  
 stimmte Haltung und vermeiden auch trotz aller starken Kontrast-  
 wirkungen alle störenden Härten. Seine figürlichen Lösungen  
 sind von einer oft überraschenden Plastik, und manche seiner span-  
 nungsgeladenen und rhythmisch bewegten Blätter bezwingen  
 durch eine ganz ungewöhnliche Energie ihres Ausdrucks. In Un-  
 garn ist heute der Holzstich ein noch nicht sehr weit verbreitetes